

Mit dem Rad zur Arbeit

Projekt „bike & work“ startet in die zweite Runde / Teilnehmende Arbeitgeber im Kreis gesucht

Waiblingen.

„Bike & work“ – ein Projekt des Rems-Murr-Kreises zur betrieblichen Fahrradförderung startet in Kürze in die zweite Runde. Unternehmen und Institutionen aus dem Rems-Murr-Kreis sind eingeladen, sich einen der letzten Plätze zu sichern.

„Fahrradfahren ist nicht nur gut für die Umwelt und das Klima, sondern bringt auch der Berufswelt vielfältige Vorteile: Die Gesundheit von Mitarbeitern wird gefördert, ebenso wirkt sich Fahrradfahren auf die Zufriedenheit und Produktivität aus“, so das Landratsamt in einer Mitteilung.

Zu Stoßzeiten sei man mit dem Fahrrad häufig schneller unterwegs als mit dem Auto, außerdem kann der Arbeitsweg meist flexibler gewählt werden. Für Unternehmen und Institutionen könne betriebliche Fahrradförderung als Zeichen einer nachhaltigen und innovativen Unternehmenskultur auch einen Imagegewinn bedeuten. Zudem ließen sich Kostenersparnisse verzeichnen: „Krankheitstage können gesenkt, PKW-Stellplätze bestenfalls reduziert oder auf kurzen Dienststrecken das Auto durch ein Dienstfahrrad ersetzt werden“, so die

Teilnahme

■ Die Teilnahme an „bike & work“ ist für Betriebe aus dem Rems-Murr-Kreis **kostenfrei**. Über ein knappes Jahr werden Projektinteressierte dabei unterstützt, ihre kreisansässigen Unternehmen oder Institutionen fahrradfreundlicher zu gestalten.

■ Für **weitere Informationen** wende man sich bitte bei Christina Berghoff vom Landratsamt Rems-Murr-Kreis, Geschäftsbereich Umweltschutz, unter ☎ 0 71 51 / 5 01 27 57 oder per E-Mail: c.berghoff@rems-murr-kreis.de.



Arbeitgeber sollten mehr Fahrrad-Stellplätze anbieten, findet das Landratsamt.

Bild: Landratsamt

Mitteilung. Der Verkehrssektor sei als Hauptemittent für rund 37 Prozent des CO₂-Ausstoßes im Rems-Murr-Kreis verantwortlich. Die meisten CO₂-Emissionen würden hier durch den motorisierten Indi-

vidualverkehr verursacht. Um die betriebliche Fahrradförderung voranzubringen, hat der Rems-Murr-Kreis das Projekt „bike & work“ ins Leben gerufen. Ziel des Projekts ist es, die PKW-Nutzung vor allem für

Kurzstreckenfahrten zu vermeiden und dafür das Fahrrad auf dem täglichen Arbeitsweg oder für Dienstfahrten als gesunde und klimaschonende Alternative zu wählen, schließt das Landratsamt seine Mitteilung.